

# **Druckvorbereitung**

## **1. Aufbau der graphischen Seite**

- Alle Schrift- und Graphikerelemente sollten in Abschnitten von mindestens 4 mm vom Endformat positioniert werden
- Auf jeder Seite sollten mindestens 3 mm Seitenbeschnitt berücksichtigt werden.
- Für wichtige graphische Elemente auf der Seite soll 1 cm Abstand vom Beschnitt eingehalten werden (besonders Länge, parallel zur Seitenkante)
- Dünne Linien (weniger als 0,75 Punkt) oder graphische Elemente (z.B.: das Gitter/Raster) sollten als Vollton (nicht aufgerastert) angelegt werden. Das betrifft auch negative Schriften (insbesondere kleiner 8 Punkt) und Objekte.
- Schwarze Vollflächen bitte mit 50% Cyan hinterlegen. (bitte TAC beachten)
- Endformate der mittleren Seiten, die in der Innenseite des Umschlags beigelegt sind, vermindert sich um die Breite des Rückenleimungs (3 mm Fraesrand)
- Bei Falzleimung 2 mm Bildverlust im Rücken mit berücksichtigen..
- Bei Rückenheftung bitte den Bundzuwachs einberechnen.
- Man sollte die Durchgehendenbilder bei der Bindung zweier verschiedener Papiere, dessen Fasern senkrecht bleiben, vermeiden.

*Für weitere Informationen steht Ihnen die Kundenabteilung jederzeit zur Verfügung.*

## **2. Proofs**

Proofs sollten die in der Spezifikation genannten Parameter beinhalten:

- Graubalance
- Prozessfarbenseparation
- Absoluter Tonwertzuwachs

Man kann die Untergrund und Vollendungssimulation verwenden. (wenn es notwendig ist)  
Der Druckkontrollstreifen sollte auf jeder Seite angebracht werden. Proofs sollten aus den selben Daten/Filmen erstellt werden wie die, die der Druckerei übersendet werden.

## **3. Möglichkeiten zur Vorbereitung von Dateien**

**Format:** Portrait

**Masstab:** 1:1

**Seitenmasse:** (Höhe und Breite) alle Seiten müssen im selben Format erstellt werden (zur jede Nettoformat soll man 3 mm Beschnitt zurechnen). Jede Seite sollte um 12,5 mm für weitere Informationen wie z.B. Formatzeichen, vergrößert werden.

Das Nettoformat entspricht dem beschnittenen Format. Panoramaseiten (Doppelseiten) sollten als zwei einzelnen Seiten zugestellt werden. Anzeigen die kleiner als eine Seite sind, sollten am richtigen Platz der Seite platziert werden.

**Schnitt- und Registermarkierungen:** Zentriert. Dies sind wichtige Markierungen für das richtige Ausschneiden. Schnittmarken im Offset: **6 pt.**

**Wichtig:** Alle Seiten müssen die gleichen Einstellungen aufweisen.

## 4. PostScript Schreibung

### **driver/Drucker**

Macintosh: es wird der minimum LaserWriter 8.6.1 bevorzugt

Windows: es werden die Druckertreiber von Adobbe( [www.adobe.com](http://www.adobe.com)) bevorzugt.  
Microsofttreiber werden nicht empfohlen.

PPD: Standard Linotronic oder Signasetter.

### **Separierte Arbeiten**

PostScript-Level 3 (oder Stufe 2) ist lesbar, Binerekodierung alle Bildelemente in hoher Auflösung und Schriften mitgeliefert..

Alle zusätzlich benutzten Farben in der Arbeit (z.B.: Pantone)sollten als Prozessfarben separiert werden, falls dies nicht anders vereinbart ist.

Linwork: Rasterweite und Rasterwinkelungen werden in der Druckerei eingestellt.(es wird dabei auf die speziellen Wunschen des Kunden eingegangen)

### **Composite Arbeit**

Die Parameter gleich wie bei den Separierten Arbeiten.

In diesem Fall ist Pario Print verantwortlich fuer die Einstellungen „Richtiges Trapping“ und Overprint.

### **PDF Dateien.**

In Distiller soll man Option "Color management off" einstellen.

## 5. Moeglichkeiten der Filmenvorbereitung

- Filme sollen in dem Masstab 1:1 zugebracht werden.
- Filmteile, die in der Druckerei montiert werden muessen, sollten zusammen mit dem Satzspiegel zugestellt werden ( da so eine Montage als zuzezliche Arbeit betrachtet wird)
- Zugestellte Farbauszuge sollten 10 mm reinen Film um das Druckbild (incl. Beschnitt) besitzen.
- alle Farbauszuge sollten sichtbare Markierungspunkte besitzen, die in der Mitte (Falz-, Beschnitt-, Registermarken etc.) der Kolumne eingetragen sind. Minimum 4 mm Abstand vom Seitenformat .
- jeder Farbauszug sollte eine genaue Farbbeschreibung und einen Graukeil auserhalbs des Druckformates besitzen (nicht naeher als 4 mm zum Endformat)
- Der Text muss Bestandteil des Farbauszuges sein, das heisst, es sollten keine zusezliche Filme mit dem Text zugeshelt werden,

### **Raster und Filmparameter**

**Filmart** Positivfilme mit einem scharfen Rasterpunkt, lesbar, mit Emulsion nach unten, mit einer Dicke von 0,1 mm (0,004 Zahl), seitenrichtig

**Optische Dichte** gemaessen fuer den 0% Flaechen, sollte guesser als 0,07 sein. Fuer den 100% Flaechen gilt ein Wert nicht kleiner als 3,50.

**Rasterliniatur** 160 lpi (60 Linien pro Zentimeter).

**Rasterwinkel** Fuer Rasterpunkte die keine Hauptkoordinate besitzen, sollte der nominale Unterschied zwischen Rasterwinkeln fuer C, M, B  $30^\circ$  betragen, der Rasterwinkel fuer die Farbe Gelb sollte von einer anderen Farbe um  $15^\circ$  abweichen. Der Rasterwinkel der Hauptfarbe sollte  $45^\circ$  oder  $135^\circ$  betragen.

Fuer die Rasterpunkte mit Hauptkoordinate (wird empfohlen) sollte der nominale Unterschied zwischen den Rasterwinkeln fuer C, M, B  $60^\circ$  betragen, aber Rasterwinkel fuer die Farbe Gelb sollte von den anderen Farbe um  $15^\circ$  abweichen. Der Rasterwinkel der Hauptfarbe sollte  $45^\circ$  oder  $135^\circ$  besitzen.

Die Aufgabe der Vorstufe des Kunden ist die Ueberpruefung der gewaehlten Winkelungen.

## 6. Zustellung der Materialien zur Pario Print

### ***Inhalt***

Die Materialien sollen so vorbereitet sein, dass sie schnell ueberpruefen werden koennen. Zur jeder Seite sollte ein Proof mitgeliefert werden der durch einen Zusteller beschtaetigt ist.

### ***Materialien, Zustellung, Termin***

Als Zustellungstermin wird die Zeit angesehen, an der die Materialien vollstaendig und in endgueltiger Form vorliegen.